

Traktor fahren oder treiben lassen?

(Mynewsdesk) Traktorfahren und Übernachten im Heu

Auf dem Stefanutti-Hof in Grabenstätt dürfen die Eltern ausschlafen, während die Kinder mit dem Bauern den ersten morgendlichen Stallgang machen. Diese und viele weitere Angebote halten die Chiemgauer Urlaubsbauernhöfe (nicht nur) für gestresste Stadt-Eltern und ihre Kinder bereit. Neben den Gärten mit Spielplatz, Streichelzoo, Ponyreiten, Mini-Fuhrpark und Trampolin öffnen viele Bauern als Schlechtwetter-Alternative auch ihre Heustadel und Scheunen für die jungen Gäste. So etwa der Estererhof in Seeon mit seiner Spielscheune, der schon zahlreiche Gold-Auszeichnungen der DLG erhalten hat. Insgesamt haben zwölf Urlaubsbauernhöfe eine Goldmedaille der DLG. Manche Höfe, etwa der Moierhof in Seebruck, lässt die kleinen Gäste im Heu übernachten. Der Huberhof in Truchtlaching hat einen eigenen kleinen Badestrand an der Alz. Ein Bambini-Stalldiplom können die kleinen Gäste bei vielen Chiemgauer Ferienbauernhöfen erwerben, wenn sie im Stall mithelfen.

Trend: Mehr-Generationen-Urlaub

Die heutigen Lebensmodelle bringen es mit sich, dass Oma und Opa häufig nicht mehr in der Nähe der Enkel wohnen; manchmal leben letztere sogar auf einem anderen Erdteil. Gerade größere Ferienwohnungen oder Gästehäuser im Chiemgau haben in den vergangenen Jahren einen Trend ausgemacht: Die Familien treffen sich einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Urlaub. Vermieter wie der Sonnhof Reit im Winkl, einem familienfreundlichen Urlaubsort mit einem vielfältigen kostenlosen Freizeitangebot für Kinder, beherbergen nicht selten zeitgleich Großeltern, Kinder und Enkel. Auch im Empfänger Gütl in Traunstein, das eine Ferienwohnung mit acht Betten vermietet, oder im Hotel Malerwinkl in Seebruck mehrten sich Anfragen von Großfamilien.

Training mit dem 60ger-Profi

Werner Lorant war Trainer des TSV 1860 München. Von seiner langjährigen Erfahrung profitieren nun die jungen Gäste des 5-Sterne-Campingplatzes ?Strandcamping? in Waging am See. Im Juli und August trainiert er jeden Mittwoch die jungen Fußballbegeisterten in zwei Altersgruppen auf dem zum Strandcamp gehörenden Platz. Sein Partner ist der Ex-Bundesligaspieler Dieter Eckstein. Das Training ist für die jungen Campinggäste kostenlos.

Freizeit- und Märchenparks

Beliebte Ausflugsziele im Chiemgau sind der Freizeitpark in Ruhpolding und der Märchenpark in Marquartstein. Die von zwei Chiemgauer Brüdern betriebenen Parks sind sehr liebevoll und mit viel Gespür für Kinder und mit Liebe zum Detail ausgestattet. Der Ruhpolding Park liegt mitten im Wald, der in Marquartstein an einem Hang am Fuß der Hochplatte. Für kleinere Kinder sind in letzterem vor allem der sehr große, überdachte Sandkasten und der Wasserspielplatz attraktiv. Innerhalb des Parks verläuft auch eine Sommerrodelbahn.

Feuer machen wie Steinzeitmenschen

Die Mammutknochen im Naturkundemuseum in Siegsdorf sind 45.000 Jahre alt. Seit das besterhaltene Mammut-Skelett, das auch in Siegsdorf gefunden wurde, im Museum steht, haben es schon mehr als eine Million Menschen besucht. Im Garten des Museums können Kinder jeden Donnerstag von Mitte Mai bis Ende Oktober die Alltagstechniken der Steinzeitmenschen unter Anleitung ausprobieren und Steine, Holz, Fell und Wolle bearbeiten oder Lehmbackofen Brot backen. Wie bequem ein römisches Kettenhemd ist, können junge Besucher von Mitte Mai bis Anfang September jeden Dienstagnachmittag im Keltengehöft in Seebruck testen. Keltisches Handwerk kann ebenso ausprobiert werden wie das Schießen mit Pfeil und Bogen.

Wer sich ein bisschen gruseln möchte, ist beim Raubritter Heinz von Stein an der richtigen Stelle. Anfang des 13. Jahrhunderts hat er sich der Legende nach in der größten Höhlenburg Deutschlands einquartiert. Gefängnis, Folterkammer, Küche und Schlafräume können im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Erzählt wird unter anderem von grausamen Folter- und Vollzugsmethoden des Raubritters. Historische Führungen gibt es von April bis Oktober täglich ab einer Teilnehmerzahl von fünf Personen.

Begeisterung für Berge und Bewegung: Workshops in Reit im Winkl

Jeden Mittwoch im Juli und August nimmt die erfahrene Bergwanderführerin Marlies Speicher Kinder ab acht Jahren mit in die Berge. In dem fünfständigen Workshop geht es um den Wald, das richtige Wandern, die passende Ausrüstung und die Besonderheiten der Chiemgauer Bergwelt. Mit Spielen und spannend aufbereitetem Naturwissen möchte die Reit im Winklerin die Kinder für die Berge begeistern und Freude an der Bewegung vermitteln. Kinder ab acht Jahren können teilnehmen. Die Anmeldung ist jeweils bis 12 Uhr am Vortag unter Telefon +49 174 9021594 oder info@bergeerleben-chiemgau.com erforderlich. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Strandbäder und Badestrände

Rund um den Chiemsee finden Familien zahlreiche kindgerechte Strandbäder mit Kiosk und Spielplatz vor ? etwa in Übersee, Chieming und Seebruck. Der Chiemsee bietet aber auch viele ausgedehnte Natur-Badestrände. Auch der Waginger See ist als wärmster See Oberbayerns ein beliebtes Baderevier mit zahlreichen Badeplätzen. Eine kleine Besonderheit ist das idyllische Flussbad an der Alz mitten in Truchtlaching, das von einem Radiosender einmal zur ?schönsten Flussbadestelle Bayerns? gewählt wurde.

Treiben lassen auf der Alz

Eine Schlauchbootfahrt auf der Alz ist ein gemütliches Familienvergnügen. Wer in Seebruck ein Boot einsetzt, kann sich bis zur oben erwähnten Flussbadestelle in Truchtlaching gemütlich treiben lassen. Danach ändert sich der Charakter des zunächst beschaulich mäandernden Flüsschens; die Anforderungen an die Paddler werden höher. Das Befahren der Alz, dem Abfluss des Chiemsees, ist aus Naturschutzgründen erst ab 1. Juli erlaubt. Es gibt auch geführte Floßfahrten.

Segel- und SUP-Kurse für Kinder

Fast alle Segelclubs rund um den Chiemsee bieten während der Sommermonate meist einwöchige Segel- und Optikkurse für Kinder ab sieben Jahren an. Alle Anbieter sowie Revier-Infos zum Chiemsee stehen auf der Seite www.chiemsee-segeln.de. Einen SUP-Kurs für Kinder ab sechs Jahren gibt es beispielsweise beim SUP Center Chiemsee. 90 Minuten kosten dort 30 Euro. Ein Familien-Surfkurs am Waginger See inklusive Ausrüstung kostet 129 Euro bei der Surfschule Bittl.

Auskünfte zu Freizeit- und Urlaubsmöglichkeiten erteilt Chiemgau Tourismus unter Telefon 0861 9095900. Alle Informationen stehen auch im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

Fotos zu allen Chiemgau-Themen: www.chiemsee-chiemgau.info/bildarchiv

Pressekontakt

Chiemgau Tourismus e.V.

Claudia Kreier
Haslacher Straße 30
83278 Traunstein

kreier@chiemsee-chiemgau.info

Firmenkontakt

Chiemgau Tourismus e.V.

Claudia Kreier
Haslacher Straße 30
83278 Traunstein

shortpr.com/fu5s66
kreier@chiemsee-chiemgau.info

Chiemgau Tourismus e.V. ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein mit Sitz in der gleichnamigen Stadt. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das Bergsteigerdorf Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

Anlage: Bild

